

KLEINER KONZERTHAUS-SAAL

Donnerstag, den 28. April 1927, halb 8 Uhr abends

Kompositions-Abend

OTTO SIEGL

Ausführende:

EMMY ZOPF (Klavier), die Philharmoniker **MAX WEISSGÄRBER** (Violine), **ALFONS GRÜNBERG** (Bratsche), **RUDOLF MAYR** (Violoncello) und der **WIENER MADRIGALCHOR** der Staats-Akademie für Musik und darstellende Kunst, Abteilung für Kirchenmusik (Schüler der Gesangsklasse Prof. Hans Enders) unter der Leitung von Prof. **HANS ENDERS**

PROGRAMM:

1. Divertimento für Violine, Viola und Violoncello, op. 44.
 - I. Allegro assai.
 - II. Andantino mosso (Canzonetta).
 - III. Con fuoco (Scherzo).
 - IV. Molto tranquillo.
 - V. Allegro, non troppo vivo (Toccata). **(Uraufführung.)**
2. a) Drei schlichte Marienlieder, op. 47, für gemischten Chor a cappella:
 - I. Maria ging hinaus.
 - II. Geistliches Wiegenlied.
 - III. Mariä Traum.b) Ade, ade, zu guter Nacht, aus „Vier geistliche Lieder“, für Sopran, Alt und Bariton, op. 43.
c) Kyrie aus der „Missa mysterium magnum“ für A-cappella-Chor, op. 48.
(Die Chöre werden in Wien zum ersten Male aufgeführt.)
3. Trio für Klavier, Violine und Violoncello.
 - I. Adagio — Allegro giocoso.
 - II. Andante (Schlummerlied).
 - III. Allegro marcato, con fuoco. **(Uraufführung.)**

Klavier: BÖSENDORFER.

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20.

Preis 50 Groschen (inkl. Steuer).

Stern & Steiner, Wien. 3174.

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hüte abzunehmen.